



Öffentliches Protokoll der 16. Sitzung des 12. Fakultätsrates

Anwesende

stimmberechtigte Mitglieder des Fakultätsrates		
Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (Stimmengewicht: 4/3)	Fabian Januszewski	EIM-M
	Juraj Somorovsky	EIM-I
	Henning Meschede	EIM-E
	Christoph Scheytt	EIM-E
	Roman Dumitrescu	EIM-I
Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stimmengewicht: 1/1)	Isabell Lehmann	EIM-E
	Marvin Illian	EIM-I
Gruppe der Studierenden (Stimmengewicht: 1/1)	Christina Rohde	EIM-I
	Marlena Müller	EIM-M
	Alisa Stiballe	EIM-E
Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung (Stimmengewicht: 1/1)	Matthias Krumme	EIM-E

nicht stimmberechtigte Mitglieder des Fakultätsrates		
Forschungsdekan	Marco Platzner	EIM-I
Studiendekanin	Katrin Temmen	EIM-E
Prodekan Mathematik	Tobias Weich	EIM-M
Prodekan Informatik	Eric Bodden	EIM-I
Gleichstellungsbeauftragte	Inga Gill	EIM

ständiger Gast		
Geschäftsführer der Fakultät / Protokoll	Markus Holt	EIM

Gäste		
Juliane Theiß		
Nadine Müller		



nicht Anwesende

stimmberechtigte Mitglieder des Fakultätsrates	
Lena Wessel	entschuldigt
Reinhold Häb-Umbach	entschuldigt
Sevag Gharibian	entschuldigt
Julia Bruns	entschuldigt
Irene Garnelo Abellanas	entschuldigt
Cornelia Kaiser	entschuldigt

nicht stimmberechtigte Mitglieder des Fakultätsrates	
Jürgen Klüners	entschuldigt
Jens Förstner	entschuldigt

Beginn: 14.15 Uhr
Ende: 15.46 Uhr



TOP 1: Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Mitglieder des Fakultätsrats stimmen der vorgelegten Tagesordnung einstimmig zu.

1. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des öffentlichen und des vertraulichen Protokolls der 15. Sitzung des 12. Fakultätsrats am 20.01.2025.
3. Berichte
4. Personalangelegenheiten
 - 4.1. Antrag auf Gewährung eines Forschungssemesters
 - 4.2. Nachwahl Berufungskommission W2 „Natural Language Processing“
 - 4.3. Nachwahl Berufungskommission W1 „Mathematikdidaktik“
 - 4.4. Nachwahl Berufungskommission W2 „Computersysteme“
 - 4.5. Einrichtung und Ausschreibung einer W3-Professur „Hochfrequenztechnik“
 - 4.6. Einrichtung und Ausschreibung einer W2-Professur „Robotik“
 - 4.7. Antrag auf Gewährung eines vergüteten Lehrauftrags
5. Forschungsinformationssystem
6. Dritte Satzung zur Änderung der Fakultätsordnung der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn
7. Satzung zur Änderung der Ordnung zur Regelung von Online-Prüfungen und der elektronischen Abgabe von Abschlussarbeiten in allen Studiengängen der Universität Paderborn sowie von Studienarbeiten in den Masterstudiengängen Maschinenbau an der Universität Paderborn
8. Verschiedenes

TOP 2: Genehmigung des öffentlichen und des vertraulichen Protokolls der Sitzung des 15. Fakultätsrats am 20.01.2025

Das öffentliche und das vertrauliche Protokoll der Sitzung des 15. Fakultätsrats am 20.01.2025 werden mit einer von Herrn Januszewski angemerkten Änderung einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte

- 3.1. Berichte des Dekans

schriftlicher Bericht des Dekans:

- a) Mitteilungen der Hochschulleitung:

– keine

- b) Entscheidungen des Präsidiums zu Anträgen aus der Fakultät (Erteilungen von Lehraufträgen, Vertretungen von Professuren, Gewährungen von Forschungssemestern, Verlängerungen der Dienstzeiten von JuniorprofessorInnen, Berufungen zum Mitglied des Staatl. Prüfungsamtes, Aufenthalte von GastwissenschaftlerInnen u.ä.)



- Dr. Jonas Jalowy: Ernennung zum Juniorprofessor im Beamtenverhältnis auf Zeit vom 03.02.2025 bis 02.02.2028.
- Dr.-Ing. Juraj Somorovsky: Ernennung zum Universitätsprofessor im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ab 01.02.2025.
- Jun.-Prof. Dr. Thomas Berger: Verlängerung des Beamtenverhältnisses auf Zeit vom 03.03.2025 bis 02.03.2027.

c) Projektförderungen:

- Dr.-Ing. Philipp Terhöst (EIM-I): Förderer: DFG; Laufzeit: 36 Monate.
- Prof. Dr. Axel Ngonga (EIM-I): Förderer: BMBF; Laufzeit: 54 Monate.
- Prof. Dr. Axel Ngonga (EIM-I): Förderer: BMBF/Eurostars; Laufzeit: 36 Monate.
- Prof. Dr. Axel Ngonga (EIM-I): Förderer: BMWK; Laufzeit: 36 Monate.
- Prof. Dr. Tobias Weich (EIM-M): Förderer: DFG; Laufzeit: 22 Monate.
- Prof. Dr. Lena Wessel (EIM-M): Förderer: BMBF; Laufzeit: 60 Monate.

d) Promotionsverfahren:

d a) Eröffnungen:

- Jasmin Brandt (EIM-I)
- Thorsten Götte (EIM-I)
- Pritha Gupta (EIM-I)
- Tim Kolbe (EIM-M)

d b) Abschlüsse:

- Paul Bogere (EIM-E)
- Karlson Pfannschmidt (EIM-I)
- Sarah Johannesmann (EIM-E)

mündlicher Bericht des Dekans:

laufende Berufungsverfahren (18):

- W3 „Didaktik der Mathematik der Sekundarstufen“
Die Erstplatzierte, Frau Binder, hat den erhaltenen Ruf angenommen und tritt die Stelle zum 01.04.25 an.
- W3 „Halbleiter- und Optoelektronik-Bauelemente (HOB)“
Der Zweitplatzierte, Herr Gerhardt, hat den erhaltenen Ruf angenommen, seine Ernennung ist zum 01.04.25 geplant.
- W2 „Analysis und Geometrie“
Siehe vertrauliches Protokoll.
- W3 „Nachrichtentechnik“
Siehe vertrauliches Protokoll.
- W1 „Reine Mathematik/Analysis“
Kein neuer Sachstand: Zurzeit werden Gutachten eingeholt.
- W1 „Reine Mathematik/Algebra“
Kein neuer Sachstand: Die Liste liegt dem Präsidium vor.



- ☞ W3 „Software Engineering“
Die Vorträge haben stattgefunden, zurzeit werden die Gutachter ausgewählt.
- ☞ W2 „Computersysteme“
Kein neuer Sachstand: Am 17.01.25 wurden die Bewerbungen gesichtet.
- W2 „Natural Language Processing“
Der Antrag wurde vom Präsidium am 22.01.25 genehmigt.
- W2-TT-W3 „Machine Learning for Engineering“
Es wird auf die Ausschreibung gewartet.
- W3 „Angewandte Mathematik“
Es sind 81 Bewerbungen eingegangen, darunter ein schwerbehinderter Kandidat und 14 Kandidatinnen.
- W2 „Digital Systems and Integrated Circuits“
Kein neuer Sachstand: Die konstituierende Sitzung der BK hat am 13.01.25 stattgefunden.
- W2-TT-W3 „Rechnerarchitektur“
Die konstituierende Sitzung hat stattgefunden, es wird auf die Ausschreibung gewartet.
- W2 „Mathematikdidaktik“
Kein neuer Sachstand: Die Ausschreibungsfrist endet am 28.02.25.
- W1 „Mathematikdidaktik“
Kein neuer Sachstand: Die Ausschreibungsfrist endete Ende Januar.
- W2 „Angewandte Mathematik“
Die konstituierende Sitzung hat am 19.02.25 stattgefunden.
- W3 „Hochfrequenztechnik“
Behandlung in der heutigen Sitzung.
- W2 „Robotik“
Behandlung in der heutigen Sitzung.

3.2. Bericht der Studiendekanin:

Es liegen keine Punkte vor.

3.3. Bericht des Forschungsdekans:

Es liegen keine Punkte vor.

Herr Holt berichtet, dass ein Gespräch mit dem Vizepräsidenten für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs zur Personalentwicklung im Bereich der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stattgefunden habe. Frau Kaiser, Frau Lehmann und Herr Illian hätten ebenfalls daran teilgenommen. Als nächstes erfolge die Entwicklung eines fakultätsspezifischen Konzeptes, in das auch die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen würden.

Frau Lehmann teilt mit, dass das Arbeitspapier des Vizepräsidenten aus ihrer Sicht fehlerhaft sei, man solle es nicht zur Grundlage machen. Akademische Räte beispielsweise sollten nicht forschen, dies solle aufgegriffen



werden. Sie frage außerdem, wer die Grundlage der Fakultät erstelle.
Herr Weich erläutert, dass der Forschungsdekan dies koordiniere, man solle sich an ihn wenden.
Frau Lehmann fragt, ob das Arbeitspapier des Vizepräsidenten weitergegeben werden dürfe.
Herr Holt bejaht dies.

TOP 4: Personalangelegenheiten

4.1. Antrag auf Gewährung eines Forschungssemesters

Herr Bodden erläutert, dass das Forschungssemester im Rahmen der Berufung verhandelt worden sei; auf die laufende Lehre habe eine Gewährung keinen Einfluss.

Die Mitglieder des Fakultätsrats stimmen, nach Statusgruppen getrennt, in geheimer Abstimmung dem Antrag von Prof. Dr. Anni-Yasmin Turhan auf Gewährung eines vorgezogenen Forschungssemester im Sommersemester 2025 zu.

4.2. Nachwahl Berufungskommission W2 „Natural Language Processing“

Die Statusgruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer wählt in geheimer Abstimmung Prof. Dr.-Ing. Juraj Somorovsky als Nachfolger für Prof. Dr. Heike Trautmann in die Berufungskommission der W2-Professur „Natural Language Processing“.

4.3. Nachwahl Berufungskommission W1 „Mathematikdidaktik“

Die Statusgruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer wählt in geheimer Abstimmung Jun.-Prof. Dr. Simone Jablonski als Nachfolgerin für Jun.-Prof. Dr. Johanna Schönherr in die Berufungskommission der W1-Professur „Mathematikdidaktik“.

4.4. Nachwahl Berufungskommission W2 „Computersysteme“

Die Statusgruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer wählt in geheimer Abstimmung Prof. Dr. Marco Platzner als Nachfolger für Prof. Dr. Lin Wang in die Berufungskommission der W2-Professur „Computersysteme“.

4.5. Einrichtung und Ausschreibung einer W3-Professur „Hochfrequenztechnik“

Herr Scheytt erläutert, dass es um die Nachfolge von Herrn Noe gehe. Der Bereich Photonik, der bislang in dieser Professur vertreten sei, solle herausgenommen werden, er werde zukünftig von Herrn Saravi vertreten.
Herr Krumme fragt, ob die Personalstellen unbefristet oder befristet besetzt würden.
Herr Scheytt antwortet, dass die E13-Stelle unbefristet sei, ebenso die halbe E8-Stelle.
Herr Platzner erkundigt sich zu den zwei beratenden Mitgliedern der Ruhr-Universität Bochum.
Herr Scheytt erläutert, dass Herr Gerhard nach Paderborn berufen werde, aber schon in der Berufungskommission mitwirken wolle. Herr Hofmann sei Experte und solle sein Wissen einbringen.
Herr Meschede erläutert, dass Herr Divkovic einer seiner Mitarbeiter sei; man durchbreche hier die Regel, dass nicht gleichzeitig ein Hochschullehrer und einer seiner Mitarbeiter Mitglied einer Berufungskommission sein sollten.
Frau Lehmann ergänzt, dass dies besprochen worden sei, Herr Gerhardt solle ja nach seinem Dienstantritt



Herrn Meschede ersetzen.

Die Mitglieder des Fakultätsrats stimmen, nach Statusgruppen getrennt, in geheimer Abstimmung der Einrichtung und Ausschreibung einer W3-Professur „Hochfrequenztechnik“ zu und wählen die folgenden Mitglieder in die Berufungskommission:

Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer:

- Prof. Dr.-Ing. Katrin Temmen
- Prof. Dr.-Ing. Christoph Scheytt
- Prof. Dr.-Ing. Henning Meschede
- Prof. Dr. Tim Bartley (fakultätsexternes Mitglied, Fakultät NW)

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Guilherme Daudt
- Denis Divkovic

Gruppe der Studierenden:

- Alisa Stiballe

4.6. Einrichtung und Ausschreibung einer W2-Professur „Robotik“

Herr Scheytt erläutert, dass es um die Nachfolge Herrn Hennings gehe. Die Messtechnik werde vertreten sein, der Schwerpunkt solle aber die hardwareorientierte Robotik werden. Herr Kayacan sei sehr stark im Bereich autonomer Robotik. Die Professur werde große Überschneidungen zur Informatik und zum Maschinenbau aufweisen und passe zum Profilbereich Intelligente technische Systeme. Mit der Ausschreibung wolle man jüngere Leute ansprechen und auch den Studiengang Elektrotechnik moderner darstellen; die jüngste VDE-Umfrage habe gezeigt, dass bei Studieninteressenten sehr überkommene Vorstellungen existierten.

Frau Stiballe fragt, was ist mit Microcontroller-Praktikum geschehe?

Herr Scheytt antwortet, dass dies bestehen bleiben solle.

Herr Platzner erkundigt sich nach dem Erhalt der Messtechnik in Pflichtveranstaltungen.

Herr Scheytt erläutert, dass man dazu in der Findung sei, man wolle Herrn Claes einbeziehen.

Herr Platzner fragt, warum man den Studiengang CE angesichts der Überschneidungen zur Informatik nicht erwähne.

Herr Scheytt erwidert, dass dies ein guter Punkt sei, man werde diesen aufnehmen. Elektromechanik könne im Übrigen auch extrem kleinskalig sein. Jede Hardware brauche eingebettete Systeme. Man wolle aber keinen reinen KI-Menschen.

Frau Lehmann fragt, warum man sich, wenn man sich bei der Robotikprofessur für eine W2 entschieden habe, um eine junge Persönlichkeit zu gewinnen, bei der Hochfrequenzprofessur für eine W3-Stelle entschieden habe.

Herr Scheytt antwortet, dass dies auch eine Frage der Ressourcen sei.

Herr Krumme fragt, ob die beiden E13-Stellen unbefristet seien.

Herr Scheytt antwortet, dass beide befristet seien.

Herr Krumme stellt dar, dass das meiste in PMI vom Laboringenieur gemacht werde. Er finde die Beschreibung der Laboringenieurstelle positiv überraschend; es würden drei Laborpraktika für drei unterschiedliche Studiengänge betreut und erläutert, was die genauen Aufgaben seien.

Herr Scheytt erwidert, dass man die Praktika gut betreut habe abbilden wollen. Auch das Microcontroller-Praktikum werde in jedem Fall abgedeckt werden.

Frau Lehmann fragt, wie die Tauschoption zu verstehen sei.

Herr Scheytt antwortet, dass, wenn Herr Saravi einen W3-Ruf bekomme, man nicht mit einer W2-Stelle dagegenhalten könne.



Die Mitglieder des Fakultätsrats stimmen, nach Statusgruppen getrennt, in geheimer Abstimmung der Einrichtung und Ausschreibung einer W2-Professur „Robotik“ zu und wählen die folgenden Mitglieder in die Berufungskommission:

Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer:

- Prof. Dr. Erdal Kayacan
- Prof. Dr. Jens Förstner
- Prof. Dr.-Ing. Henning Meschede
- Prof. Dr. Claudia Tenberge (fakultätsexternes Mitglied, NW)

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Dr.-Ing. Jörg Schmalenstroer
- Tobias Schwabe

Gruppe der Studierenden:

- Tim Hartmann

4.7. Antrag auf Gewährung eines vergüteten Lehrauftrags

Herr Weich erläutert, dass der zu Beauftragende externer Gastdozent gewesen sei, der ursprünglich habe anderweitig vergütet werden sollen; die Verwaltung habe nun vorgeschlagen, die Abrechnung in der vorliegenden Weise zu handhaben.

Die Mitglieder des Fakultätsrats stimmen, nach Statusgruppen getrennt, in geheimer Abstimmung der Antrag auf Gewährung eines vergüteten Lehrauftrags für die Vorlesung mit Übung „Many-Body Quantum Mechanics“ im Wintersemester 2024/25 zu.

TOP 5: **Forschungsinformationssystem**

Der Prodekan Mathematik begrüßt Frau Theiß und Frau Müller in der Sitzung, die das Projekt vorstellen. Herr Scheytt fragt, ob mit CRIS NRW kooperiert werde und ob die Forschungsinformationssysteme der Universitäten im Wesentlichen gleich seien.

Frau Theiß antwortet, dass CRIS NRW unterstützt werde, da alle KDSF unterstützen müssten; gehostet werde es in Münster, aber durchaus individuell gestaltet.

Herr Scheytt erkundigt sich, ob die Projektdatenbank ausgeschaltet werde, und wie der Umfang, verglichen mit RIS sei.

Frau Müller antwortet, dass die Projektdatenbank ausgeschaltet werde; in der Folge werde es zu Einschränkungen kommen, da FIS bestimmte Darstellungen nicht biete. In Bezug auf RIS ändere sich zunächst nichts, dann werde aber der Bereich Publikationen umgezogen; der Support für RIS werde von Bielefeld eingestellt.

Herr Weich fragt, ob Drittmittelbeschäftigte mit eingepflegt werden sollen.

Frau Müller teilt mit, dass dies auch in FIS machbar sei, Man dort aber nicht angeben könne, mit welchen Anteilen wo gearbeitet werde.

Herr Weich fragt, wer auf die Daten zugreifen könne.

Frau Müller antwortet, dass in jedem Fall das Land Nordrhein-Westfalen diese Daten nutzen werde.

Herr Bodden erkundigt sich, ob es eine Dienstverordnung gebe.

Frau Theiß antwortet, dass diese in Vorbereitung sei; im Übrigen wolle sie noch darauf hinweisen, dass redaktionelle Vertretungen an allen Stellen in einer Arbeitsgruppe eingerichtet werden könnten.

Herr Januszewski erkundigt sich, wie Großprojekte abgebildet würden.



Frau Theiß antwortet, dass sowohl Groß- als auch Teilprojekte abgebildet werden könnten.

Herr Platzner fragt, was ein Projekt sei.

Frau Müller antwortet, dass Projekte sehr vieles sein könnten, um verschiedene Anfragen bedienen zu können. Publikationen würden aber nicht länger mit Projekten verknüpft, ein Projekt brauche ein Staat und ein Enddatum, eine Leitung, und es müsse Geld fließen.

TOP 6: Dritte Satzung zur Änderung der Fakultätsordnung der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn

Herr Holt berichtet, dass er mehrfach mit den Hausjuristen gesprochen habe und nunmehr die dritte Satzung zu Änderung der Fakultätsordnung vorliege, mit der zukünftig das Abhalten hybrider oder vollständig online stattfindender Sitzungen möglich sei.

Die Mitglieder des Fakultätsrat stimmen der dritten Satzung zur Änderung der Fakultätsordnung der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn einstimmig zu.

TOP 7: Satzung zur Änderung der Ordnung zur Regelung von Online-Prüfungen und der elektronischen Abgabe von Abschlussarbeiten in allen Studiengängen der Universität Paderborn sowie von Studienarbeiten in den Masterstudiengängen Maschinenbau an der Universität Paderborn

Frau Temmen berichtet, dass der Kern sei, dass Abschlussarbeiten zukünftig via PAUL abgegeben werden könnten. Zusätzlich lege die Ordnung fest, dass diese im PDF-A-Format abgegeben werden müssten, ein Student könne also nicht mehr deswegen durchfallen. Zusätzlich erhalte ein Student bei Abgabe eine Bestätigung. Der Studienbeirat habe der Satzung in der Sitzung vom 17.02.2025 mit acht Jastimmen bei einer Enthaltung zugestimmt und empfehle die Zustimmung des Fakultätsrats.

Herr Illian fragt, ob es Vorgaben gäbe, die regelten, wann sichtbar gemacht würde, dass ein Upload abgeschlossen sei, und ob es weiterhin eine E-Mail gebe.

Frau Temmen verneint dies.

Die Mitglieder des Fakultätsrats stimmen der Satzung zur Änderung der Ordnung zur Regelung von Online-Prüfungen und der elektronischen Abgabe von Abschlussarbeiten einstimmig zu.

TOP 8: Verschiedenes

Frau Stiballe weist auf das Fakultätsgrillen am 09.07.2025 hin und lädt herzlich dazu ein.

Dr. Markus Holt